# Faustball Neuendorf

Bericht vom Montag, 24. Juni 2024

## Neuendörfer Medaillenregen



Die U14-Mannschaft musste kurzfristig auf zwei verletzte SpielerInnen verzichten. Glücklicherweise sprangen am Morgen zwei Spieler aus der U16 ein, deren Partien erst um 12:00 Uhr begannen und mit deren Jahrgang noch in der U14 gespielt werden darf.

Die neu zusammengewürfelte Mannschaft harmonierte im ersten Spiel gegen das Team aus Kirchberg von Anfang an. Wenig Eigenfehler, solide Defensivarbeit und viele druckvolle An- und Rückschläge führten zu einer raschen Punkteführung seitens der NeuendörferInnen. Das Team konnte mit dieser guten Leistung das Spiel ohne Satzverlust für sich entscheiden.

Im zweiten Spiel des Tages spielte man gegen die Mannschaft aus Vordemwald, welches man in den beiden vorherigen Runden lediglich in einem von sechs Sätzen bezwingen konnte. Im ersten Satz lieferten sich die beiden Teams ein Kopf an Kopfrennen. Der allesentscheidende Punkt und somit auch den Satz konnten sich letztlich die Aargauer erspielen. Dank einer guten Teamleistung konnte man im zweiten Satz schnell die Punkteführung erspielen, wodurch der Satz klar an die SpielerInnen aus dem Gäu ging. Mit dem besseren Ende für die NeuendörferInnen konnte der letzte Satz nach einem offenen Schlagabtausch mit 14:12 gewonnen werden.

Da die beiden Aushilfsspieler bei der U16 gebraucht wurden, hat man für das dritte Spiel gegen Alpnach jeweils ein Spieler und eine Spielerin aus dem Team von Kirchberg um

Unterstützung gebeten. Nach einer kurzen Findungsphase im ersten Satz, welcher knapp gewonnen werden konnte, liess man in den beiden darauffolgenden Sätzen nicht mehr viel anbrennen und siegte sowohl im zweiten als auch im dritten Satz.

Im letzten Match der Zonenmeisterschaft stiess man auf die noch ungeschlagenen Staffelbacher. Da die Spieler aus der U16 ihre zwei Spiele schon hinter sich hatten, konnten man wieder mit demselben Team auftreten, wie in den ersten beiden Partien am Morgen. Schnell fand man wieder zusammen. Viele gute Spielzüge führten zum ersten Satzgewinn. Die beiden darauffolgenden Sätze konnten jeweils erst in der Verlängerung entschieden werden, wobei beide Teams jeweils ein Mal die Nase vorne hatten. Sieger des Spieles waren somit mit 2:1 Sätzen die SpielerInnen aus Neuendorf.

Nach diesem erfolgreichen letzten Spieltag konnte man am Team von Kirchberg vorbeiziehen und sich den dritten Platz sichern. Da die Mannschaft aus Schlossrued mit einem Gesuch spielten, durften man sich schlussendlich die Silberne Medaille um den Hals hängen lassen.

Auch die anderen vier Teams aus Neuendorf blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Die beiden Teams der U10 beendeten die Saison auf dem vierten und fünften Platz. Da das Mädchenteam aus Deitingen mit einem Gesuch spielte, drang Neuendorf 1 auf das Podest vor und darf sich Bronzemedaillensieger nennen.

Die U12 Mannschaft beendete die Meisterschaft auf dem dritten Rang. Aufgrund eines Gesuches einer gegnerischen Equipe gewann das Team letztlich die Silbermedaille.

Die Neuedörfer U16 Spieler liessen wie auch in den beiden vorangehenden Meisterschaftsrunden nichts anbrennen und wurden mit 7 Punkten Vorsprung Zonenmeister.

Mit zwei zweiten Plätzen und einem ersten Platz nominieren sich gleich drei Mannschafen für die Schweizermeisterschaften, welche Ende August und Anfang September stattfinden werden.